

Bekanntmachung: Wilhelm-Dröscher-Preis 2023

Der SPD-Parteivorstand schreibt den Wilhelm-Dröscher-Preis 2023 aus.

Wir sind die stärkste und größte Mitgliederpartei in Deutschland. Mit dieser Stärke setzen wir Maßstäbe für moderne und dialogorientierte Parteilarbeit. Unsere rund 400.000 Mitglieder setzen sich tagtäglich für die Demokratie ein und zeigen mit ihrem ehrenamtlichen Engagement, wie soziale Politik geht:

- Im engen Austausch und auf Augenhöhe mit gesellschaftlichen Gruppen, Organisationen und Vorfeldorganisationen.
- In modernen und offenen Team-Strukturen. Immer verbunden mit dem Ziel, unsere Politik bestmöglich an die Bürger*innen zu vermitteln und sie in die Gestaltung der Politik einzubinden.
- Dank unserer lebendigen Debattenkultur vom Ortsverein bis zum Parteivorstand arbeiten wir gemeinsam an den politischen Lösungen der Zukunft.

Seit über 40 Jahren erinnert der Wilhelm-Dröscher-Preis an den ehemaligen Schatzmeister und rheinland-pfälzischen Landesvorsitzenden der SPD. Wilhelm Dröscher – der „gute Mensch von Kirn“ – stand für Dialog und Bürgernähe. Ihm war jeder einzelne Mensch wichtig, er gab ihren Anliegen Stimme und Gewicht.

In dieser Tradition prämiert der SPD-Parteivorstand erfolgreiche Basisarbeit vor Ort als Grundstein für eine erfolgreiche SPD. Wir sind stolz auf das aktive Engagement unserer Mitglieder.

1. Bewerbungskriterien

Berechtigt zur Teilnahme am Wilhelm-Dröscher-Preis sind Gliederungen, Foren, Arbeitsgemeinschaften und Projektgruppen der SPD.

Im Fokus des Wilhelm-Dröscher-Preis 2023 steht das Thema Transformation. Die soziale und ökologische Gestaltung des industriellen Wandels in den nächsten Jahren stellt eine große Herausforderung dar. Transformation ist kein Umstand, sondern eine Gestaltungsaufgabe. Und dieser Wandel wird nicht irgendwo gestaltet, sondern direkt vor Ort: In innovativen Betrieben, in der Forschung oder in der Nachbarschaft.

Dazu sucht die SPD gezielt den Dialog, um die besten Antworten auf die komplexen Fragenstellungen unserer Zeit zu finden. Der Wilhelm-Dröscher-Preis 2023 fördert Projekte, dass sich mit den Herausforderungen der Transformation beschäftigen und somit einen direkten lokalen Bezug zu einer der Zukunftsmissionen des SPD-Parteivorstands herstellen.

Dabei soll es insbesondere um Aktionen gehen, die gezielt den Austausch mit Bürger*innen und Mitgliedern der Zivilgesellschaft herstellen und sie an dieser wichtigen Debatte beteiligen.

Die Bewerbungen können zu folgenden Themen eingereicht werden.

- Klimagerechte Wirtschaft: Projekte, die gerechte Klimaneutralität vor Ort fördern.
- Digitaler Wandel: Projekte, die den digitalen Wandel als Chance begreifen, der Vernetzung und dem gesellschaftlichen Zusammenhalt dienen.
- Demografischer Wandel: Projekte, die vor Ort die Herausforderungen für die Arbeitswelt (z.B. Fachkräftemangel) angehen.
- Internationale Ordnung: Projekte, die den Europäischen Gedanken stärken, für Frieden einsetzen und für die eine gerechtere Globalisierung im Kleinen eintreten.

2. Auswahlverfahren und die Teilnahmebedingungen

Die Bewerbung für den Wilhelm-Dröscher-Preis 2023 erfolgt über ein Bewerbungsformular auf der Internetseite der SPD. Der Bewerbungsschluss für die Auswahlrunde 2023 ist der 15. April 2023.

Die Auswahl erfolgt durch das Kuratorium des Wilhelm-Dröscher-Preises. Das Kuratorium ermittelt aus allen eingegangenen und zulässigen Bewerbungen drei Projekte, die mit dem Wilhelm-Dröscher-Preis prämiert werden.

Der Wilhelm-Dröscher-Preis ist mit 15.000 Euro dotiert. Das Preisgeld wird auf drei Projekte aufgeteilt.

- Der 1. Platz erhält ein Preisgeld i.H.v. 7.000 Euro
- Der 2. Platz erhält ein Preisgeld i.H.v. 4.000 Euro
- Der 3. Platz erhält ein Preisgeld i.H.v. 4.000 Euro

Zusätzlich werden ausgesuchte Projekte auf einer SPD-Webseite als Best-Practice Beispiele für moderne Parteiarbeit vorgestellt.

Weitere Informationen: SPD-Partei Vorstand, Referat Beteiligungsprozesse, Willy-Brandt-Haus, 10963 Berlin.

E-Mail: beteiligungsprozesse@spd.de